

Zentrale Bezügestelle
 des Landes Brandenburg
 - Beihilfestelle -
 Postfach 15 60 21
 03060 Cottbus

Name des Beamten/der Beamtin

ZBB-Personalnummer

Unfallangaben zum Beihilfeantrag vom

Bearbeiter:

Die genaue und vollständige Beantwortung nachstehender Fragen ist für die Feststellung des Schadenersatzanspruchs von erheblicher Bedeutung.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Fragen dieser Unfallanzeige **ausnahmslos vollständig und richtig** beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich die Antworten nicht selbst niedergeschrieben habe.

1. Name, Vorname und Geburtsdatum des/der Verletzten	geboren am:		
2. Genaue Anschrift des/der Verletzten (mit Postleitzahl)	Tel.-Nr. dienstlich: Tel.-Nr. privat:		
3. Beruf des/der Verletzten	ausgeübt seit:		
4. Ausgeübte Tätigkeit im Beruf	als	Bürotätigkeit praktischer (ggf. handwerkli.) Tätigkeit	
5. Beschäftigt bei (Name und Anschrift des Arbeitgebers/der Dienststelle)	beschäftigt seit:		
6. Wann ereignete sich der Unfall?	am:	Uhrzeit:	
7. Wo? (genaue Bezeichnung des Ortes, Gebäudes oder Raumes erforderlich)			
8. Bei welcher Verrichtung oder Tätigkeit?			
9. Handelt es sich um einen Arbeits-, Schul- oder Dienstunfall?	ja nein		
	Bei beruflicher Tätigkeit?	ja nein	
	Auf dem Weg von/zur Arbeit?	ja nein	
	Auf dem Weg von/zur Schule?	ja nein	
10. Wurde der Unfall einer Berufsgenossenschaft gemeldet?	ja, welcher? nein	Aktenzeichen:	
11. Wurde ein polizeiliches Ermittlungsprotokoll aufgenommen?	ja Dienststelle: nein	Tgb.-Nr.:	
12. Wurde ein Ordnungswidrigkeits-/ Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet?	ja gegen: bei Behörde/Staatsanwaltschaft: nein	Aktenzeichen:	
13. Hat der/die Verletzte innerhalb von 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol zu sich genommen?	ja von bis Uhr	Art: Menge: Blutprobe:	ja Ergebnis: ‰ nein
14. Name und Anschrift von Zeugen			
15. Welche Verletzungen sind durch den Unfall eingetreten?			

16. Unfallschilderung (ggf. mit Skizze) - Aus der Schilderung muss sich ein deutliches Bild des Unfallablaufs/Bewegungsablaufs ergeben, ggf. ein gesondertes Blatt beifügen -	
16a. Wurde der Unfall durch bestimmte Mängel (z. B. schadhafte Treppe/Bürgersteig, mangelnde Beleuchtung/Streuung bei Eisglätte) oder sonstige äußere Einflüsse (z. B. Stein, Wurzel, Bodenunebenheit) oder innere Ursachen (Ohnmacht, Krampfanfall o. dgl.) herbeigeführt?	
17. Bei Verkehrsunfällen: Fahrer Ihres Fahrzeuges? (Name, Anschrift, Alter, Führerscheindaten)	Führerschein-Klasse: ausgestellt am:
18. Polizeiliches Kennzeichen, Fabrikat und Art des Fahrzeuges?	Pol. Kennzeichen: Krad PKW Fabrikat: LKW Omnibus
19. Name und Anschrift des Unfallgegners	
20. Kfz des Unfallgegners	Art: Pol. Kennzeichen: Typ:
21. Haftpflichtversicherung des Unfallgegners	Vers.-Gesellschaft: Vers.-Nr.: Schaden-Nr.:
22. Haben Sie einen Rechtsanwalt eingeschaltet?	nein ja Name und Anschrift:
23. Ist die ärztliche Behandlung abgeschlossen?	ja nein
24. Wird der Unfall möglicherweise eine dauernde Beeinträchtigung zur Folge haben?	ja nein
25. War der/die Verletzte innerhalb von 5 Jahren vor dem Unfall wegen Beschwerden an den jetzt betroffenen Körperteilen/Sinnesorganen in ärztlicher Behandlung? (ggf. gesondertes Blatt beifügen)	nein ja, Diagnose: Behandlungsdaten: Name und Anschrift der Ärzte:
26. Opfer von Gewalttaten haben Anspruch auf Heilbehandlungen nach dem Opferentschädigungsgesetz beim Landesamt für Soziales und Versorgung. Hiermit stelle ich den Antrag auf Opferentschädigung.	_____ Unterschrift Geschädigter (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Unterschrift des Beihilfeberechtigten